



# Mietspiegel Grefrath

## Richtwerte ohne Betriebskosten

Januar 2017

Die in der Übersicht aufgeführten Zahlen sind Richtwerte; sie sind weder absolute Zahlen noch haben sie den Charakter von Tabellenmieten. Sie sind die Mietwerte, die für Wohnungen der angegebenen Art im Durchschnitt der letzten vier Jahre vereinbart bzw. gezahlt wurden.

Die jeweiligen Einzelwerte sind der nachstehenden Übersicht zu entnehmen, wobei man von einem Wert innerhalb der Spanne ausgehen

und den endgültigen Wert unter Berücksichtigung der Zu- und Abschläge ermitteln sollte. Der sich aus der Spanne der Einzelmieten ergebende Mittelwert (Fettdruck der Richtwertta-  
belle) setzt einen normalen Erhaltungszustand der Wohnung voraus.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Betriebskosten nicht in den nachfolgend aufgeführten Richtwerten enthalten sind.

### mit Heizung und Bad/Dusche (in EUR)

<b>vor 1948</b>	3,75	<b>4,15</b>	4,55
<b>1948–1957</b>	3,85	<b>4,25</b>	4,70
<b>1958–1969</b>	4,00	<b>4,45</b>	4,90
<b>1970–1976</b>	4,40	<b>4,90</b>	5,40
<b>1977–1985</b>	4,75	<b>5,30</b>	5,85
<b>1986–1992</b>	4,95	<b>5,50</b>	6,05
<b>1993–2000</b>	5,15	<b>5,70</b>	6,25
<b>2001–2008</b>	5,35	<b>5,95</b>	6,55
<b>ab 2009–2015</b>	5,45	<b>6,05</b>	6,65
<b>ab 2016</b>	5,55	<b>6,15</b>	6,75

Bei Zwei- und Mehrfamilienhäusern ist in der Regel von mittleren, bei Einfamilienhäusern vom oberen Wert der Spanne nebst Zu- und Abschlägen auszugehen.